quartier vier

Vergabevorschlag

Leipzig 18.02.2021 Könneritzstraße 21 04229 Leipzig

Herberg | Wortelkamp

quartiervier.com info@quartiervier.com

T +49 341 980 60 81 F +49 341 980 60 83

Seite 1/3

Bauvorhaben:

Erstazneubau integrative Kindertagesstätte Wirbelwind

Vergabestelle:

Gemeindeverwaltung Großpösna

Im Rittergut 1 04463 Großpösna

B05/2021 Vergabenummer:

Los 05 Zimmererarbeiten Los / Gewerk:

VOB Ausschreibungsart gemäß:

Öffentliche Ausschreibung Wahl der Vergabeart: Begründung Wahl der Vergabeart: Öffentlicher Auftraggeber

08.02.2021, 12.00 Uhr Submissionstermin:

Ende der Bindefrist: 09.03.2021

Auswertung nach den gesetzlich vorgegebenen Wertungsstufen

1. Formale Prüfung der Angebote

Nebenangebote: Nebenangebote wurden nicht zugelassen

Anzahl der eingereichten Angebote: 16

- 6 schriftlich
- 10 Angebote wurden elektronisch abgegeben (PDF + und/Oder D84)

Vollständigkeit der Unterlagen:

Fehlende Unterlagen wurden von den Bietern 1 - 4 nachgefordert.

- Fabrikats und/oder Herstellerangaben wurden vom Bieter 1 vollständig angegeben, ebenso von Bieter 2 und 3
- Bieter 4 Firma Schmidt Holzbau hat bisher keine Angaben gemacht

Die Vergabeentscheidung erfolgt nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten.

Da sich die Bieterreihenfolge ab Bieter 5 auch bei wesentlichen technischen oder rechnerischen Korrekturen nicht zugunsten des Bauherrn und des Bieters ändern würde, ist hier auf die Nachforderung fehlender der Unterlagen verzichtet worden.

Es wurden lediglich die abgegeben Unterlagen erfasst.

Grobe Verstöße in den Angebotsunterlagen gab es nicht.



quartier vier

Bieter 11, Firma Scharf Systembauelemente, hat die Pos. 2.14, Seekieferpaneel nicht angeboten bzw. mit "0" verpreist.

Die Einsetzung des höchsten EP-Preises hat Auswirkung die Bieterreihenfolge. Das Angebot liegt dann auf Platz 13.

Die Erstbietenden bzw. Bieter 1 bis 10 bleiben davon jeweils unberührt.

Es gab ansonsten keine zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe.

2. Eignung der Bieter (Fachkunde, Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit):

- Nachunternehmerleistungen der ersten 4 Bieter:
 - keine
- Bieter 1 ist präqualifiziert,
- Bieter 2, 3 und 4 sind nach dem Formblatt 124 der Eigenerklärung qualifiziert

Fabrikatsangaben:

Aus technischer Sicht bestehen keine Bedenken gegen den Einsatz der angebotenen Produkte und Fabrikate.

Im Zuge der Auswertung evtl. geführter Rücksprachen mit den Firmen, Internetrecherchen sowie Prüfung der Unterlagen können die Bieter als zuverlässig eingeschätzt werden.

3. Ergebnis Angemessenheit der Preise (Auskömmlichkeit):

Die rechnerische Prüfung wurde bei allen Angeboten vorgenommen. Bei elektronischen Angeboten wurden die Titelsummen im Kontext zum abgegebenen Langtext geprüft.

Einige Bieter haben lediglich eine elektronische GAEB-Datei bzw. D84 Datei ohne Langtext abgegeben.

Da zu den Auftragsunterlagen das Angebots-Leistungsverzeichnis mit Langtext gehört sowie ein Auftrags-LV mit Langtext erstellt wird, besteht gegen die rein digitale bzw. elektr. Abgabe (ohne Langtext-LV) keine Bedenken.

Mit Vertragsschluss wird die Bestätigung des LV-Langtextes nochmals gefordert.

Es konnten nicht alle submissionierten Angebotssummen bestätigt werden. Siehe folgende Begründung und Auflistung:

Bieter 3 - es wird bei 2 Euro-Cent von einem Rundungsfehler ausgegangen Bieter 4 - es wird bei 3 Euro-Cent von einem Rundungsfehler ausgegangen Bieter 7, 9, 14, 16

Rechnerisch geprüfte Angebotssummen der ersten 4 Bieter, inkl. 19% MwSt und Nachlässe, siehe Submissionsprotokoll.:

Bieter 1 - Zimmerei Dechnat:93.081,75 ∈Bieter 2 - Zimmerei Jonny Kain:94.069,80 ∈Bieter 3 - Holzbau Pfeifer:96.495,96 ∈Bieter 4 - Schmidt Holzbau:99.731,82 ∈



Seite

2/3



quartier vier

Die Einzelpreise des Mindestangebotes, im Kontext zu den anderen Bietern, können als auskömmlich angesehen werden. "Ausreißerpositionen" können in einzelnen Positionen ab dem Bieter 5 festgestellt werden. Unangemessene zu hoch oder zu niedrige Preise können bei den ersten Bietern nicht festgestellt werden.

Allgemein sind die Einheitspreise bei allen Bietern höher als erwartet angeboten worden. Insbesondere die Kosten für Plattenwerkstoffe sind gegenüber den Annahmen deutlich gestiegen.

Entsprechend der rechnerischen Prüfung gab es bei keinem Bieter einen Ausschlussgrund.

4. Ergebnisse / Prüfung zur Wirtschaftlichkeit (Zuschlag für das wirtschaftlichste Angebot):

Zwischen den 16 Angeboten liegen zum Teil große Preisunterschiede. Von Bieter 1 bis Bieter 16 steigen die Unterschiede kontinuierlich, nicht sprunghaft.

Ausgehend vom Mittelbieter (Bieter 8) bis zum ersten Bieter liegen ca. 19% Unterschied und bis zum Bieter 16 bis zu 55%.

Die LV-Kostenberechnung liegt ca. 13,5 % unter dem Mindestangebot.

Vorschläge zur Kostenminderung:

Die Kostensteigerung ist auf die derzeitige konjunkturelle Situation zurückzuführen. Einsparungen in diesem Gewerk sind nicht möglich. Minderbeauftragungen einzelner Bauteile sind nicht möglich, ohne dass sich die Bieterreihenfolge ändert. Eine Aufhebung und Neuausschreibung wird nicht empfohlen, da aufgrund der relativ hohen Beteiligung an der Ausschreibung nicht mit einem besseren Ergebnis zu rechnen ist und es zusätzlich zu Verzögerungen im Bauablauf kommen könnte.

4.1. Vergabevorschlag:

Das Angebot folgender Firma ist nach der Prüfung einschl. Vorschlag zur Kostenminderung das technisch gleichwertige und wirtschaftliche Mindestangebot und wird zur Vergabe vorgeschlagen:

Zimmerei Dechant GmbH und Co. KG Gewerbegebiet Morgensonne 11 07580 Braunichswalde

Angebotssumme einschl. o. aufgeführter Kostenminderung: 78.219,96 € netto 93.081,75 brutto

Im Kontext zu den o. aufgeführten Prüfungsstufen und den daraus schlussgefolgerten Voraussetzungen wird empfohlen, das Angebot des Mindestbieters zu beauftragen.

Erstellt: i.A, M.Schmidt, quartier vier Architekten



